



Redaktion

Mikroprozessortechnik

Herrn
Prof. Dr. Bernd Junghans
Berzdorfer Str. 12
Dresden

8 0 3 6

Bei Antwortschreiben bitte unsere Zeichen angeben

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Fernsprecher
2870 371Unsere Zeichen
MP/we/wiDatum
3. November 1988**Betreff:**

Sehr geehrter Herr Professor Junghans!

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Redaktionsbeiratssitzung ein.

Sie findet am 14. Dezember 1988 um 13.00 Uhr im Gebäude der Sektion Elektronik der Humboldt-Universität zu Berlin, Invalidenstraße 110, Raum 500 statt.

Bitte senden Sie den beiliegenden Abschnitt mit Ihrer Teilnahmebestätigung möglichst bis zum 5. Dezember an die Redaktion zurück.

Anbei erhalten Sie den Jahresthemenplan 1989, der auf der Beiratssitzung bestätigt werden soll und Richtschnur unseres Handelns sein wird. Sollten Sie Änderungsvorschläge zu dieser Grobplanung haben, teilen Sie es uns bitte ebenfalls bis zum 5. Dezember mit.

Aus dem Plan ist ersichtlich, daß die Qualität der MP in bedeutendem Maße davon abhängen wird, ob es gelingt, eine Erweiterung des Umfanges auf mindestens 40 Druckseiten zu erreichen. Denn der Widerspruch zwischen dem Auftrag an die Zeitschrift - Mittler von Wissen zu sein, um die Durchsetzung der Schlüsseltechnologien Mikroelektronik/Computertechnik wirksam zu unterstützen - und den zur Verfügung gestellten Kapazitäten - von der bescheidenen personellen, räumlichen und technischen Ausstattung sei hier gar nicht die Rede - verschärft sich zusehends.

Ich bitte daher auch Sie - wie alle Beiratsmitglieder - darum, Ihren Einfluß und eventuell zur Verfügung stehende Möglichkeiten zu nutzen, um die Redaktion vor allem bei der notwendigen Umfangserweiterung zu unterstützen.

Junghans

In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, daß auf Initiative des Ministeriums für Kultur die Gründung einer Heimcomputerzeitschrift ab 1989 vorgesehen ist - nach ersten Vorstellungen mit etwa 64 Seiten Umfang, durchgehend vierfarbig, 8- bis 15köpfiges Redaktionskollektiv, etwa 8 Räume im Berliner Nikolaiviertel, umfangreiche Ausstattung mit Computertechnik.

Auch unter diesem Aspekt scheint es notwendig, auf eine Verteilung des Papierkontingentes zu dringen, die volkswirtschaftliche Effekte gebührend berücksichtigt.

Tagesordnung:

- Einschätzung des Jahrganges 1988
- Möglichkeiten der Umfangserweiterung der Zeitschrift
- Jahresthemenplan
- Konkretisierung der Vorhaben für 1989
- Realisierung von Manuskripten über die Beiratsmitglieder
- Maßnahmen zur besseren inhaltlichen und optischen Aufbereitung der Beiträge

Zum vorletzten Punkt erlaube ich mir, auf Ihr Angebot vom September 1987 zurückzukommen, für uns Informationbeiträge, auch Ihrer Mitarbeiter, zu gewinnen. Wir sind an solchen Beiträgen nach wie vor stark interessiert. (Beispielsweise hätte Ihr Artikel "Zur Höchstintegration und Ihren Auswirkungen" in der rfe 7/88 das Interesse auch unserer Leser gefunden.)

Redaktion und Beirat waren sich auf der letzten Beiratssitzung über die Notwendigkeit einig, vor allem moderne Prozessor- und Peripherieschaltkreise sowie Speicherschaltkreise ab 256 KBit in der MP zu beschreiben und Applikationshinweise zu geben.

Vielleicht ist es möglich, den zur 6. Fachtagung Mikroelektronik'88 in Dresden vorgesehenen Vortrag "Der 256-K-DRAM-Speicherschaltkreis und seine Anwendung" als Beitrag für die MP vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Weiß
Verantw. Redakteur

Teilnahmebestätigung

(Den Abschnitt bitte ausgefüllt bis zum 5. Dezember 1988 an die Redaktion schicken.)

An der Beratung des Redaktionsbeirates der Zeitschrift MP am 14 Dezember 1988 nehme ich **teil / nicht teil**.

.....
Prof. Dr. Junghans, Datum